

Pastor Buck-Stiftung. Zweck: Die jährlichen Zinsen des vorhandenen Kapitals sollen nach den Grundsätzen der St. Nikolai-Gemeindepflege würdigen hilfsbedürftigen Mitgliedern der St. Nikolai-Gemeinde zugewendet werden.

Anna Bering-Testament. Freiwohnungen: Greifingerstrasse. Bürgermeister Dr. Schröder, Oberlandesgerichtsrat Dr. Lehmann, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder. Dr. E. Schlüter.

Johann Jacob Hinrich Corffius-Testament. Hauptpastor D. theol. Stage und J. Tümler.

Johann Hinrich Decker-Stiftung. Senator Dr. theol. Stage und J. C. Aug. Jauch, Hauptpastor D. theol. Stage und H. H. Schröder. Meestorf.

Domarmenkassee. ABC-Str. 46/47.

Ferdinand und Louise Dürkoop-Testament. Ausschliesslich für Verwandte der Testatoren. Dr. C. F. Godechens, J. F. H. Schulz, Willy Meyer.

Margaretha Engelhardt-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Oberlandesgerichtsrat Dr. Lehmann, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder, Dr. E. Schlüter.

Evans-Fonds. Geschäftsadresse: ABC-Strasse 46/47.

5 Brüder v. d. Fechte-Fundation. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Jürgen v. d. Fechte-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Wilken Gharwe-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

H. A. Gütschow-Stiftung für verschiedene Arme hamburgischer Staatsangehörigkeit. Fortlaufende Beihilfen von je 50 Mk. zum 1. April u. 1. Okt., keine einmaligen Unterstützungen. Dr. C. Gütschow, an der Alster 88, Adolph Meinhardt, Papenhuderstr. 89.

Gerhard Gull-Testament. — — —

Heinrich Hildebrandt und Dietrich Role-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Dr. Jonas Ludwig v. Hies-Testament. Hauptpastor D. theol. Stage.

Johann Jacob Hiesener-Testament. Landgerichtsdirektor Dr. Ernst Govers, Pastor G. J. Aly, Pastor Lic. Dr. Joh. Reinhard und Hans Govers.

Johann Christ. Hirsch wohltätige Stiftung. Senior Dr. Rode, Franz Heinrich Schlüter, Dr. J. Fitzler, Papenhuderstr. 45/47.

Arnold Thomas Hinr. Iben und Frau-Testament. Zinsen zur Hälfte für Maurer und zur anderen Hälfte für sonstige Hilfsbedürftige bestimmt. Verwaltung: Dr. G. Plath, Louis Kiene, Hans Otto, Buchhalter: F. Grill.

Senator Martin Johann Jenisch wohltätige Stiftung. Bürgermeister Dr. Schröder, Heinrich Ad. Melneke, Dr. U. Ph. Möller.

Peter Korner-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Oberlandesgerichtsrat Dr. Lehmann, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder, Dr. E. Schlüter.

Johann Vincent Krieger-Testament. Staatsrat Dr. Hagedorn, Dr. E. F. Govers.

Joachim Kühr-Testament. G. A. Holtermann, Prof. Dr. phil. H. Krüss, Hauptpastor D. H. H. Schröder.

Wohlfahrts-Einrichtung ehemaliger Schüler der Dr. Wichard Langeschen Realschule. Zweck: Unterstützung bedürftiger ehemaliger Schüler dieser Anstalt und Freunde derselben. Verv.: Carl Benz, Jac. Horwitz, Curt Rabe, Walter Strüber.

Johann Lehmann-Testament. Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder, Joh. E. Ruperti, Dr. H. Poelchau.

Hinrich Leemann-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Georg Jeronimus u. Bernhard Jeronimus Luyders-Testament. Dr. Ascan Kie Gohert, Dr. Joh. Fitzler, Frau Dr. Ascan Kie Gohert.

Gesche Meyer-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Berend und Catharina Münden-Testament. Lebenslänglich an fest eingetragene Personen. Senior Dr. Rode, Dr. Usar Amsinck, Dr. U. Ph. Möller, Paul Nachmann, Kirsten.

Niederländische Armen-Kasse. Arthur Vorwerk, Alsterdamm 39, ab 1. 4. 1922: Hans v. Ohlendorf, Alsterdamm 16/17.

Friedrich und Henriette Orth-Stiftung für hamburgische Hilfsbedürftige. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Lic. Fischer, Pastor Poppe.

Johann Pensehorn-Testament. Hauptpastor D. Grimm, Dr. H. Poelchau, Dr. W. Poelchau, Dr. E. Schlüter, Dr. J. M. Lappenberg.

Hans Christoph Planck-Testament. E. Schaback, Papenstr. 77, Pastor Dr. H. F. Beneke, Jungfrauenhal 61, Elert Maack, Hochallee 4, Friedr. Ad. Schröder, Othmarschen, Lindenallee 5.

Doktor Gotthard Ritter-Stiftung. Gegründet 1880 zur Fortsetzung der von Pastor Dr. G. Ritter zu St. Petri geübten Fürsorge für „verschämte Arme“ seiner Gemeinde. Der Vorstand hat die Verteilung der Unterstützungen zu bestimmen, es werden dieselben entweder einmalig jährlich oder halbjährlich vergeben. Die Mittel der Stiftung werden durch die Zinsen des nach und nach gesammelten Kapitals und durch jährliche Beiträge, sowie durch einmalige Schenkungen zusammengebracht. Vorstand: Frau Theodor Arneemann, Frau Theodor Bießer, Frau Hugo de la Camp, Frau Dr. Döbber, Frau G. Georgius, Frau Dr. H. Gieschen, Frä. Susanne Meier, Frä. Ida Neubauer, Frau Dr. Moritz Ritter, Frau P. Schnarr, Frä. Anita Schneider, Senior Dr. Rode, Verwaltungsrat: Dr. Schröder, Dr. Rode, Pastor Poppe, Schatzmeister, Kreislerstr. 8. Seit 1888 ist als Gemeindepflegerin für die Armen, namentlich auch zur Hülfeleistung in Krankheitsfällen, Schwester Marie Baumgarten, Dammtorwall 131, im Auftrage des Vorstandes tätig.

Hauptpastor Rode-Stiftung. Unterstützung bedürftiger, namentlich solcher, die sich zur St. Petri-Kirche halten, gegebenenfalls im Anschlusse an die Wirksamkeit der Dr. Gotthard Ritter-Stiftung. Senior Dr. Rode, Pastor Poppe.

Anna Antoinette Roock wohltätige Stiftung für bejahrte Hilfsbedürftige. Bürgermeister Dr. Schröder, Heinrich Melneke u. Dr. U. Ph. Möller.

Rumbaumsche Stiftung. Senator Dr. Schramm, Pastor Clausen, Dr. H. A. Brunsch, Pastor Redlich.

Erlede Salomon-Stiftung. Vors.: Präsident Dr. Hansen, Dr. Paul Wohlwill, Dr. Otto Dehn, Eduard Goldschmidt, Geschäftsf.: Heinrich Beece, Bureau: Ferdinandstr. 68, E.

Joachim Saleborg-Testament. Dr. U. Ph. Möller, Dr. E. F. Govers, Staatsanwalt A. G. E. Gernet, Hans Govers.

Carsten und Gesche Sander-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Senior Dr. Rode, Oberlandesgerichtsrat Dr. K. Lehmann.

Julius Osäar und Fanny Schlüter-Testament. Bürgermeister Dr. von Meile.

Michael und Elisabeth Schmidt-Testament. Verteilung an fest eingetragene Personen, von denen schon viele vorgemerkt sind. Dr. U. Ph. Möller, Carl Ludw. Paul Nachmann, Dr. E. F. Govers.

Johann Heinrich Schröders mildtätige Stiftung. Bürgermeister Dr. Schröder, Franz Schröder, Baron F. von Schröder.

Johann von Sprockelsen-Testament. Hauptpastor D. theol. Stage, Regierungsrat Schröder, Regierungsrat Dr. Zarden.

Hauptpastor D. Curt Stage-Stiftung. Zweck: Unterstützung Hilfsbedürftiger in St. Katharinen. Die Stiftung tritt in Kraft, wenn das Vermögen auf 50.000 Mark angewachsen ist. Verwalter: Hauptpastor D. Stage.

Margaretha Stappell-Testament. Oscar Cordes in Buenos Aires, Hermann F. M. Mutzenbecher, Paul Hastedt, Dr. H. H. Schröder.

Joachim Westphal-Testament. Verwalter Pastor Aly, Pastor Jänisch, Julius Volschau.

Tiedeke Winkelmann-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Anna Worthmann-Testament. Die Beede zu Sankt Catharinen.

Albert Wulhusen-Testament. Landgerichtsdirektor Dr. E. F. Govers, Oscar L. Tesdorpf, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

b) Für Bedürftige weiblichen Geschlechts.

Heinrich Adloff-Stiftung. Unterstützung hilfsbedürftiger Witwen und Waisen, vornehmlich von früheren Mitgliedern des Neustädter Bürger-Vereins von 1878 u. des Bürgervereins Neustadt Südteil v. 1884. Vors.: H. Bade, Krayskamp 7/8.

Albert Anckelmann-Testament. Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Joachim und Gesche Biel-Testament. Hauptpastor D. theol. Stage, Max Warnholtz, F. A. Poppenhusen, Senator a. D. Rodatz, M. W. Kochen.

Hermann Burhoven- (auch Bützow-) Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Michael Döpke-Testament. Pastor E. Hubbe, Lucas Gräbe, Dr. J. Hubbe, Dr. A. F. Wolters, Pastor O. Jänisch.

Johanna Marg. Eding-Testament. Verteilung von Hemden an alte arme Frauen, dieselbe findet zu Weihnachten statt. Bewerber können sich melden. Uhlstedt 60 bei G. Meestorf.

Claus Fahrenholt-Testament. Meldungen bei Ed. H. Kiege, Bugenhagenstrasse 5, Gust. Rohde.

St. Gertruden-Brüderschaft. Meldungen bei Dr. E. C. N. v. E.

Wilken Gröper und Cord. Bringmann-Testamente. Der Gemeindevorstand zu St. Jacobi, P. H. Nölting.

David Grote-Testament. Der Gemeindevorstand zu St. Jacobi, P. H. Nölting.

Reinhold Henrichsen-Testament. Pastor Dr. F. Beneke, Oberlehrer C. Bertheau, Oberlehrer W. Hanne (Jahresverwalter).

Johanna Maria Margaretha Hertzgeb. Stegen, Gedächtnis-Stiftung für Unterstützungen von jährlich bis 300 Mk. an Hamburger weibliche Personen, Witwen oder Ledigen über 55 Jahre alt und besserer Herkunft. Krankliche Personen und Verwandte der Familie Hertz erhalten den Vorrang. Ausgeschlossen sind unterstützte Arme und solche ohne hamburgischen Unterstützungswohnsitz. Schriftliche Anmeldungen an den Verwalter A. Boller, Altona, Rathausmarkt 56, I.

Johann Christ. Hirsch wohltätige Stiftung. An Witwen hamburgischer Staatsangehörigen werden halbjährlich Ende April und Oktober Portionen von 80 Mk. und 60 Mk. verteilt. Senior Dr. Rode, Kreislerstr. 8, Dr. Fitzler, Papenhuderstr. 45/47, und Franz Heinrich Schlüter, Küterwall 26.

Hauptpastor Dr. Albrecht Krause-Stiftung. Zweck: Unterstützung Hilfsbedürftiger in St. Catharinen. Die Stiftung tritt erst in Wirksamkeit, wenn das Kapital auf 30.000 Mark angewachsen ist. Vors.: Hauptpastor D. Stage, Catharinenkirche 26.

Kreep-Testament. Prof. Dr. A. H. Krüss, Ad. Ahrens.

Johanna Auguste Emilie Kunhardt-Testament. Bestimmt für 2 unverheiratete, mindestens 50 Jahre alte Damen aus dem St. Jacobi-Kirchspiel je 21 Mk. jährlich; Verwalter Pastor Lic. Fischer.

Bartold Ladiges (Ladewig)-Testament. Der Gemeindevorstand zu St. Jacobi, P. H. Nölting.

Ferd. und Johann Löwenhelm-Stiftung. Oberlandesgerichtsrat Dr. Wohlwill, G. Eichholz, G. Lipschütz, Pastor Dr. Seyfarth, Landrichter Dr. Heinichen. Geschäftsführer: H. F. H. Müller; Bureau: Ferdinandstr. 68, E.

Rosette Löwenhelm-Stiftung. Dr. C. Brandis, Pastor R. Remé, Herrn Vering jr., Geo. A. Rittershausen, Frau M. Koopmann, Frä. Hedwig Cropp, Frä. Dona Specker, Emmy Collmann.

Anna Elisabeth verw. Loss, geb. Köster-Testaments-Stiftung. Johannes Köster, Papenstr. 64, Max Köster, Schleusenbrücke 10, Pastor W. Remé, Pastorat a. d. Friedenskirche in Elbeke.

Maria Catharina Mutzenbecher-Stiftung für unverheiratete ältere Damen, je M. 60 — einmal im Jahr. Dr. H. H. Schröder, Pastor Aly.

Berend und Alke Rapp-Testament. Pastor O. Jänisch, Dr. jur. Hilde.

Rapp-Stiftung. Die Zinsen eines Kapitals von Mk. 124.600 sollen in Portionen von Mk. 120. — p. a. an hilfsbedürftige ältere weibliche alleinstehende Personen ausgekehrt werden, sobald sie mindestens 15 Jahre als Arbeitnehmer bei der Firma

J. M. C. Röding Wwe., geb. Hillekes, Testament. In erster Linie für Verwandte, sodann auch für Bedürftige, die das 50. Lebensjahr überschritten haben. E. A. Boutin, A. Nolte, Bohnenstr. 18, I., F. Röding.

Röding-Stiftung (siehe auch 20.) Unterstützung unbescholtener weiblicher Personen, die sich durch Handarbeit ernähren und das 50. Lebensjahr überschritten haben. Hamb. Staatsangeh. Th. Raydt, Dr. Hehr. Asher, Direktor J. W. Duncker, Wilh. Elehr, Johs. F. Möller.

Wohltätige Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Interessenten der Simon Heinrich Sack-schen Familienstiftung zu Glogau. Vorstand: Dr. Gottfried Rapp, Feldbrunnstr. 54, Hamburg, Bankier C. Sattig in Hirschberg in Schiesten, Geh. Staatsrat a. D. Justus Budde in Berlin. Unterstützungen können nur an bedürftige Witwen oder Töchter von Mitgliedern derjenigen Familien ausgeteilt werden, welche zur Interessensphäre der Simon Heinrich Sack'schen Familienstiftung gehören.

Barthold Schaffhausen-Testament. Rudolph Gossler, Johs. S. Amsinck, Senator Lattmann, Alfr. Hesse.

Gertrud Schele-Testament. 40 bis 100 M. Form der Bewerbung am besten August und September. Verwalter: Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. Buck, Senator Lattmann.

Anna Maria Scheller-Testament. Theod. Libert Westphalen, Pastor Aly.

Lucas Schlüter-Stiftung. Bürgermeister Dr. Fredrich, Senior Dr. Rode, A. J. Schlüter.

Jürgen und Anna Schriever-Testament. Senator Dr. Petersen, Staatsrat Dr. Hagedorn, Hauptpastor D. H. H. Schröder.

Hinrich Vassmer- und Hinrich Bradenstiel-Testament. Senior Dr. Rode, Pastor Poppe, Jürgen Adolph Suhr, Nour Edm. Gabory.

Conrad Friedrich und Cath. Sophie Wolff-Familien-Stiftung. Pastor O. Detmer.

2. Für Ärzte.

Dr. Martin-Stiftung. Adr. Algemeines Krankenhaus Eppendorf, Martinstr. 82. Zweck der Stiftung ist, in erster Linie die Förderung wissenschaftlicher Bestrebungen unter den Assistenzärzten hamburgischer Krankenanstalten, durch Aussetzung von Preisen für die beste wissenschaftliche Verwertung der in genannten Anstalten gemachten Beobachtungen. Bei ausreichenden Mitteln wird in weiterer Linie eine Verteilung von Stipendien an Studierende der Medizin und eine Unterstützung junger Ärzte bei ihrer Niederlassung hierseits beabsichtigt. Das Kuratorium besteht gegenwärtig aus den Herren Prof. Dr. Brauer, Prof. Dr. Kümmel, Prof. Dr. Nonne und dem mit der Kassaführung betrauten Herrn Professor P. H. Nölting, Hochallee 24, welcher Beiträge für die Stiftung entgegenzunehmen befugt ist.

Hilfskasse des ärztlichen Vereins. Dr. Gust. Marr, Grammannsweg 32.

Witwenkasse des ärztlichen Central-Anzeigers. Dr. F. Wolter.

3. Für Arbeiter.

Matthias-Stiftung. Zweck: Die Zinsen ihres Kapitals sollen fleissige, unbescholtene, vorzugsweise verheiratete Arbeiter, welche unverehelicht in Not geraten oder arbeitsunfähig geworden sind, zu verteilen. Die Verwaltung besteht aus den Vorstehern: Dr. Gustav Marr, Grammannsweg 32, H. G. M. Thedens, Jungfrauenhal 19, und den Verwaltern: Dr. Friedrich Wolter, beim Strohhause 50, und Dr. Otto Glitzer, Wallstr. 17, bei welcher Unterstützungs-gesuche unter Beifügung von Empfehlungen persönlich einzuhandeln sind.

Octav Ferdinand Meyer und Christine Meyer geb. Iben-Stiftung. Unterstützung unbescholtener, bedürftiger Leute beiderlei Geschlechts, welche das 60. Lebensjahr überschritten haben, hamburgische Staatsangehörige sind und dem kleinen Handwerkerstande oder dem Kleingewerbe angehören — selb. es auch nur in abkömmlingstellung — angehörig oder angehörig gewesen, sein müssen. Verwalter: Otto Schleidt, Hudtwalckerstr. 16, Heinrich Schleidt, Grindelhof 69, H. 4.

Benten-Stiftung Louis Wolff, Hamburg. Zweck: 1. Person eine Jahresrente zuweisen, sobald sie mindestens 15 Jahre als Arbeitnehmer bei der Firma